



VEREIN
DÜRSTELERHAUS



GEMEINDE GOSSAU

Protokoll der Generalversammlung 2023

Montag, 26. Juni 2023, Dürstelerhaus Ottikon, 19.00-19.50 Uhr

Anwesend: 14 Mitglieder, inklusive Vorstand, Rechnungsführer und Revisor.
Vorsitz Annamarie Keller (Co-Präsidentin), Protokoll Heinz Girschweiler.
Entschuldigt: 11 Mitglieder

Traktanden

1. Eröffnung der GV

Annamarie Keller begrüsst die Anwesenden, unter ihnen Gemeindeschreiber Thomas Binder als Vertreter der Gemeinde.

2. Wahl der Stimmzähler

Heidi Berli wird zur Stimmzählerin bestimmt.

3. Protokoll der 5. Generalversammlung 2022

Das Protokoll von der GV 2022 wird genehmigt und verdankt.

4. Berichte des Präsidiums 2022

Co-Präsidentin Karin Reinhardt kommentiert den schriftlich vorliegenden Jahresbericht. Das Museumskonzept konnte in Zusammenarbeit mit Walter Bersorger erstellt und an den Gemeinderat übermittelt werden. Das Projekt Naturgarten beim Dürstelerhaus wurde vom Gemeinderat zweimal verworfen. Es fehle an personellen und finanziellen Ressourcen, so die Begründung. Neben den laufenden Fotoausstellungen galt es, in Zusammenarbeit mit der Familie Stocker und den Film-Amateuren Zürcher Oberland die Arthur-Stocker-Ausstellung vorzubereiten. Sie fand im Frühling 2023 statt und war ein grosser Publikumserfolg. Im kommenden Winter ist die Fotoausstellung den Gossauer Schulen und SchülerInnen gewidmet. Im Frühling 2024 finden Ausstellungen von Eva, Lisa und Morris Zollinger sowie eine Gedenkausstellung für den Grütner Maler Emil Muggli statt. Das kommende Jahr wird für das Dürstelerhaus grosse organisatorische Veränderungen bringen.

5. Jahresrechnung 2022/Revisorenbericht

Kassier Martin Keller präsentiert die Jahresrechnung 2022. Sie schliesst mit einem Gewinn von Fr. 9230.88 ab. Das Vermögen steigt per Jahresende 2022 auf Fr. 47889.01 an. Revisor Christoph Walder attestiert eine tadellose Rechnungsführung. Rechnung und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und dem Kassier wird Décharge erteilt.

6. Budget 2023

Das Budget für das laufende Jahr wird genehmigt. Es rechnet wegen der Arthur-Stocker-Ausstellung mit einem Defizit von 9200 Franken. Dies bei Einnahmen von 22'000 und Ausgaben von 31'200 Franken.

7. Wahl des Vorstands

Der bisherige Vorstand mit den Co-Präsidentinnen Annamarie Keller und Karin Reinhardt, Aktuar Heinz Girschweiler und Beisitzerin Barbara Fischer wird per Akklamation bestätigt.

8. Wahl des Revisors

Christoph Walder wird als Rechnungsrevisor für das nächste Amtsjahr bestätigt.

9. Museumskonzept/Statutenrevision

Der Gemeinderat hat das neue Museumskonzept zustimmend zur Kenntnis genommen. Es sieht als Kernpunkt eine professionelle Leitung des Dürstelerhauses in einem Teilzeit-Mandat vor. Das Pensum ist noch nicht fixiert, weil der Budgetprozess 2024 noch nicht abgeschlossen ist. Ziel ist die Installation der Museumsleitung per Anfang 2024. Die Rolle des Vereins Dürstelerhaus soll dann in Absprache mit Thomas-Peter Binder, der Gemeinde und der neuen Museumsleitung definiert werden. Es ist geplant, per Mitte 2024 eine Statutenänderung zu beschliessen. Denkbar als Variante ist ein Verein mit drei Vorstandsmigliedern. Ob er Mitglieder haben soll oder von „Freunden“ getragen wird, ist noch offen. Thomas-Peter Binder wünscht sich weiterhin eine Verbindung zur Gossauer Bevölkerung. Der Betriebsbeitrag der Gemeinde von 20 000 Franken steht ab 2024 nicht mehr dem Verein, sondern der Museumsleitung direkt zur Verfügung.

10. Fragen der Mitglieder

Welche Rolle wird Walter Bersorger künftig im Dürstelerhaus spielen? Er kommt aufgrund seiner Anstellung im Kanton Zug für die Museumsleitung nicht infrage. Hingegen wird er bei der Auswahl der Person den Gemeinderat beraten. Sein weiteres Engagement als Berater ist noch offen. Thomas-Peter Binder bestätigt, dass der Gemeinderat das Museumskonzept zur Kenntnis genommen und zur Umsetzung freigegeben hat. Allenfalls gibt's dann in Absprache mit der künftigen Museumsleitung noch Anpassungen.

11. Verschiedenes

Heinz Girschweiler hat von Margrit Gadola-Wolfensperger zahlreiche Nachlass-Elemente ihres kürzlich verstorbenen Bruders Felix Wolfensperger übernommen. Die Sichtung ist noch im Gange. Die Gemeinde wird mit den Erben Wolfensperger eine Übernahmevereinbarung unterzeichnen.

Thomas Binder dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Annamarie Keller dankt den VorstandskollegInnen für die gute Zusammenarbeit.

Der Abend klingt mit einem Apéro im Freien aus.

Für das Protokoll: Heinz Girschweiler